

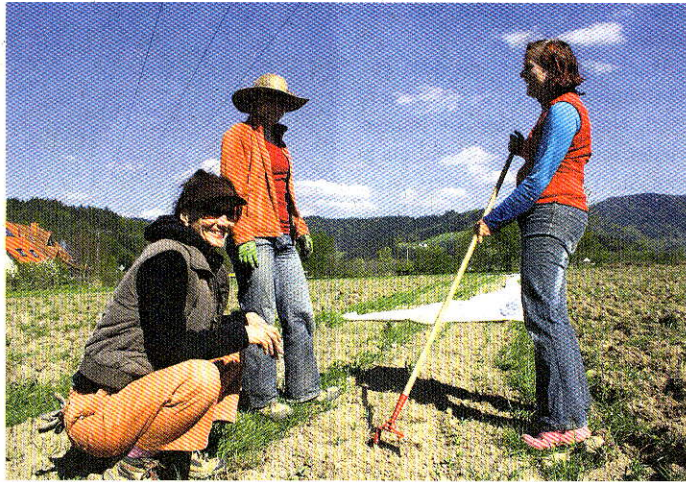
Nachhaltiger Gemüseanbau mit

„Lebensgarten Dreisamtal e.V.“

Kirchzarten (de.) Das neue Anbau- und Erntejahr hat begonnen und knackige Radieschen, Salate und Kräuter können schon frisch geerntet werden. Den Verein „Lebensgarten Dreisamtal e.V.“ gibt es nun seit über einem Jahr und er kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen, denn es gelang, die Mitglieder mit Gemüse-Abo das ganze Jahr über mit frischem, regionalem und saisonalem Gemüse in biologischer Qualität zu beliefern.

Für 2014 gelang es dem Verein weiteres Ackerland anzupachten, sodass in Burg am Wald ein ganzer Hektar bewirtschaftet werden kann. Hinzu kommen noch 0,4 Hektar bei der Husemannklinik. Seit diesem Jahr gibt es auch einen Wasseranschluss, der die Bewässerung der Anbaukulturen ermöglicht. Auch die Mitgliederzahl hat sich erhöht und weitere Mitgliedschaften mit Gemüse-Abo sind mit der Erweiterung noch möglich.

Ziel der inzwischen 106 Mitglieder ist es, in Form eines gemeinsam verantworteten, solidarischen Gemüseanbaus hier vor Ort gesundes Gemüse in biologischer Qualität zu produzieren und damit eine nachhaltige Lebens- und Wirt-



Gemeinsames Gärtnern im Lebensgarten Dreisamtal.

Foto: Dagmar Engesser

schaftsweise zu fördern.

Zwei festangestellte, im biologisch-dynamischen Gartenbau ausgebildete Gärtnerinnen, Steffi Kolarov und Clara Stütze, kümmern sich professionell um Anbauplan, Fruchtfolge und Zusammensetzung der Kulturen. Der Einsatz von Pestiziden und Insektiziden ist tabu.

Die Grundbodenbearbeitung erfolgt zu Beginn mit einem Traktor, doch alles andere - Pflanzen, Hacken, Jäten - wird von Hand

gemacht. Blühhänder an den Beeten oder Steinhäufen sind nicht nur schön anzusehen, sie dienen auch der Biodiversität. Damit wird ein biologisches Gleichgewicht gefördert, das Schädlingsbefall minimiert, und Lebensraum für Nützlinge geschaffen, die den Läusen dann zu Leibe rücken können.

Es sind vor allem Familien mit Kindern, die mit Begeisterung bei diesem Projekt dabei sind. Ihnen ist eine gesunde Ernährung wichtig und es macht Spaß, gemeinsam

auf dem Acker zu arbeiten und zu erleben, wie das Gemüse wächst. Lebensgarten Dreisamtal e.V. versorgt inzwischen 53 Einzel- oder Familienmitglieder mit einer wöchentlichen Gemüsebox.

Der Verein sieht sich als Teil der weltweiten CSA-Bewegung die für „community supported agriculture“ steht. Philosophie der Bewegung ist der gemeinsame, solidarische Gemüseanbau. Ein großes Anliegen ist dem Verein auch die Bildungsarbeit. Deshalb bietet er regelmäßig praxisorientierte Seminare und Workshops an.

So gibt es eine biologisch-dynamische Praxisreihe, die den Teilnehmern vermittelt, wie mit selbst angesetzten pflanzlichen Brühen und Jauchen die Pflanzengesundheit gestärkt werden kann (28. Juni 2014), oder die Permakultur-Praxis-Reihe. Dort wird am 24. Mai, von 10.00 - 17.00 Uhr im Lebensgarten mit dem Permakultur-Praktiker Markus Schäfer fachgerecht ein Hügelbeet angelegt.

Der nächste Informationsabend über das Projekt findet am 8. Mai um 20 Uhr, im Gasthaus Himmelreich statt.